

Unser wissenschaftliches und alltagsbasiertes Wissen über eine gedeihliche Entwicklung von Kindern hat sich in den letzten Jahren enorm erweitert. Zugleich muss Frühförderung auf neue Zielgruppen und Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern reagieren. Das diesjährige Symposium Frühförderung Baden-Württemberg nimmt diese beiden Aspekte in den Blick.

Reflexionen/Daten zu Lebenslagen von Eltern mit Kindern mit Behinderungen als Ausgangspunkt für Planung und Gestaltung von Frühförderung sowie Aktuelles zu tiefgreifenden Entwicklungsstörungen werden am Vormittag referiert. Nachmittags werden weitere aktuelle Themen aus der Frühförderung in Gruppen vertieft und diskutiert. Der interdisziplinäre Austausch unter den Teilnehmenden, mit den Referierenden und mit uns steht auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt.

#### **Zielgruppen:**

Fachleute im gesamten interdisziplinären Arbeitsfeld Frühförderung, der Kreise und der Verbände im Bereich Kindertageseinrichtung

#### **Medizinischer Bereich:**

Interdisziplinäre Frühförderstellen, SPZ, Kinderkliniken, Kinder- und Jugendpsychiatrien, niedergelassene Kinderärzte und Therapeuten, Fachleute der Kreise und Verbände im Bereich Kita

#### **Pädagogischer Bereich:**

Sonderpädagogische Beratungsstellen, Schulkindergärten, Arbeitsstellen Frühförderung

## **Anmeldung bei der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung Baden-Württemberg**

### **Medizinischer Bereich**

Landesarzt für Menschen mit Behinderungen  
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
Nordbahnhofstr. 135  
70191 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 904 39 400 oder 904 39 411  
Fax: 0711/ 904 37 305  
Mail: [Anette.Winter-Nossek@rps.bwl.de](mailto:Anette.Winter-Nossek@rps.bwl.de)

#### **Anmeldung**

bitte **auf beiliegendem Anmeldeformular**  
per Fax oder Post an dort angegebene Adresse  
**bis spätestens 02. Oktober 2015**

Die Veranstaltung wurde bei der  
Landesärztekammer Baden-Württemberg  
zur Zertifizierung angemeldet.

**Bitte Barcode mitbringen!**

### **Pädagogischer Bereich**

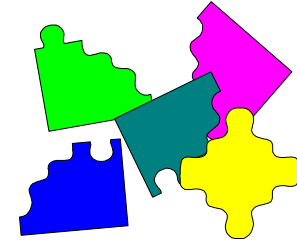
Abt. 7 Schule und Bildung  
Ref. 74 Arbeitsstelle Frühförderung  
Ruppmannstr 21  
70565 Stuttgart  
Tel.: 0711/ 904 17 461  
Fax: 0711/ 904 17 492  
Mail: [Ingrid.Schmid@rps.bwl.de](mailto:Ingrid.Schmid@rps.bwl.de)

**Anmeldung** für Mitarbeiter/innen an  
regionalen Arbeitsstellen Frühförderung,  
Schulkindergärten und  
Sonderpädagogischen Beratungsstellen  
bitte **nur auf beiliegendem Anmeldeformular**  
**bis spätestens 02. Oktober 2015**  
per Fax oder Post an o.g. Anschrift

siehe auch [Begleitschreiben des Päd. Bereichs](#)

Wenn Sie keine anderslautende Nachricht erhalten,  
können Sie teilnehmen

# Entwicklung(en) in der



# Frühförderung

## **Symposium Frühförderung Baden-Württemberg**

**22. Oktober 2015**

Stuttgart  
Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Str. 19



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Pädagogischer Bereich      Medizinischer Bereich  
Abt. 7 Schule und Bildung      Landesarzt für Menschen mit Behinderungen

## Vormittagsprogramm

- 9.00 Uhr **Ankommen und Austausch**
- 9.30 Uhr **Einführung**  
Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Baden-Württemberg
- 9.45 Uhr **Grußworte**  
**MR'in Petra Clauss**  
Sozialministerium Baden-Württemberg  
**MR Sönke Asmussen**  
Kultusministerium Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr **Lebenslagen von Eltern mit Kindern mit Behinderung und Gestaltung von Frühförderung**  
Prof. Dr. rer. nat. Klaus Sarimski  
Pädagogische Hochschule Heidelberg
- 11.45 Uhr kleine Pause
- 12.00 Uhr **Entwicklungen in der Frühdiagnostik und Intervention bei Autismus-Spektrum-Störungen**  
Frau Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Josefinum, Augsburg
- 13.30 Uhr Mittagspause
- Besuchen Sie die Informationsstände -
- 14.30 Uhr **Themengruppen**
- 16.30 Uhr **Ausklang**  
Karl-Heinz Steffan  
AG Musik mit Menschen mit Behinderung  
Landesverband der Musikschulen BW
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Nachmittagsprogramm

### Themengruppen

14.30 - 16.30 Uhr

- Gruppe 1 Flüchtlingskinder – was brauchen sie?**  
Beate Deckwart-Boller  
Sozialberatung der Caritas/Diakonie  
Landeserstaufnahmestelle (LEA)  
Karlsruhe
- Gruppe 2 Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen – kooperative Intervention**  
ABA und Zusammenarbeit mit Kitas,  
weiteren Autismus-Interventionen und  
Frühförderung  
Dipl. Psych. Tanja Rohrberg  
BCBA  
ABA-Intervention, Bad Nauheim
- Gruppe 3 Förder- und Behandlungsziele strukturiert entwickeln**  
Goal Attainment Scaling  
Melanie Hessenauer  
Fachbereich Ergotherapie/Pädiatrie  
Klinik für Neuropädiatrie  
Schön Klinik Vogtareuth
- Gruppe 4 Wie lebt eine Familie mit einem Kind mit Behinderung heute?**  
Ein Beispiel:  
Lotta Wundertüte – Unser Leben mit  
Bobbycar und Rollstuhl  
Sandra Roth, Köln

### Themengruppen

14.30 - 16.30 Uhr

- Gruppe 5 Inklusionshilfen in Kindertageseinrichtungen in BW**  
**KVJS-Studie 2011-2013**  
Gabriele Hörmle, Dezernat Soziales  
Gabriele Ulrich, Landesjugendamt  
Kommunalverband für Jugend und  
Soziales Baden Württemberg (KVJS)  
Stuttgart
- Gruppe 6 Entwicklungen in der Passung zwischen Kind und Kontext**  
**Bindung, Beziehung und Umfeld**  
Kerstin Hörmann  
Landesjugendamt  
Kommunalverband für Jugend und  
Soziales Baden Württemberg (KVJS)  
Stuttgart
- Gruppe 7 Vernetzt miteinander arbeiten: Ein Ansatz zur erfolgreichen Förderung der Sprachentwicklung**  
Dr. paed. Barbara Giel  
Zentrum f. Unterstützte Kommunikation  
im Zentrum für Sprachtherapie  
Moers



**Literaturstand einer Buchhandlung**

